

Gute Form für Premiere genützt

Der Oberthurgauer Elitefahrer Bernhard Oberholzer gewinnt in Gansingen AG die Gesamtwertung der City-Trophy vor dem Letten Marius Bernatonis.

RAD. Es ist geschafft! Bernhard Oberholzer feierte am Wochenende seinen ersten Saisonerfolg auf der Strasse. Der 25-jährige vom Team Price-Custom Bikes Europa holte sich bei der zweitiligen City-Trophy im aargauischen Gansingen Platz 1 in der Gesamtwertung. Im Kriterium über 72 km belegte Oberholzer den 2. und im anschließenden Strassenrennen über 139,2 km den 7. Rang.

Den Grundstein zu diesem Erfolg legte Oberholzer bereits im Kriterium. Hinter dem Letten Marius Bernatonis belegte er nach 72 Runden à 1 Kilometer Platz 2. Eine zumindest etwas fragwürdige Regelauslegung der Jury kostete ihn ganz zum Schluss ein noch besseres Resultat, spricht den Sieg.

Die drei Erstklassierten des Kriteriums machten im nachfolgenden Strassenrennen über 139,2 km den Gesamtstieger unter sich aus. Oberholzer konzentrierte sich im selektiven Rennen auf seine direkten Konkurrenten Bernatonis und Pirmin Lang. Drei Runden vor Schluss mussten die beiden Mitstreiter die Spitzengruppe, der auch der Thurgauer angehörte, ziehen lassen. Oberholzer konnte am Ende zwar ebenfalls nicht in die Entscheidung eingreifen, sicherte sich 1:18 Minuten hinter dem Serben Gabor Kasa aber den 7. Rang und damit die Gesamtwertung. (mr)



Bild: August Widmer
Bernhard Oberholzer auf dem Weg zum 1. Saisonsieg auf der Strasse.

Wichtiges Erfolgserlebnis vor dem Saisonauftakt

Erstmals unter der Leitung von Trainer Hans-Peter Wirth gewinnt der FC Arbon 05. In der 1. Vorrunde des Schweizer-Cup-Wettbewerbs 2011 siegte der FCA beim Drittligisten FC Besa mit 5:2 nach Verlängerung.

Torhüter als Doppeltorschütze

In der ersten Hälfte der Verlängerung setzten sich die Arboner dann endgültig durch. Aus Mann an Ersatzspielern, wechselte Trainer Wirth seinen 2. Torhüter für den von Krämpfen geplagten Vontobel im Sturm ein. Timo Straub reüssierte schon nach wenigen Minuten und spodierte die Hereingabe von Saliji zum 3:2 über die Torlinie. Kurz darauf sorgte Mevmedoski mit einem herrlichen Freistoss aus 25 Metern für die Entscheidung. Für das 5:2 war dann wiederum Ersatztorhüter Straub besorgt. Er verwertete einen idealen Pass von Habchi.

Damit zeigte die junge Arboner Mannschaft eine gute Moral und stärkte mit der späten Wende das angekratzte Selbstvertrauen. Das immer noch nicht in Vollbesetzung angetretene Team konnte seine Probleme im Defensivverhalten aber nicht verbergen. Im Spiel nach vorne kann eigentlich nur die Chancenauswertung bemangelt werden.

Morgen Samstag, 17 Uhr, empfängt der FCA in der Startrunde zur 2.-Liga-regional-Meisterschaft den FC Mels auf dem Stacherholz. Ein anderer Gradmesser, bei dem eine weitere Leistungssteigerung notwendig sein wird.

MARTIN WIDMER

FUSSBALL. Es war allerdings ein ziemlich hartes Stück Arbeit für die junge Arboner Mannschaft, bis der Siegfeststand. Sie war zwar von Beginn an drückend überlegen, konnte aber einfach zu wenig Kapital daraus schlagen. Durch Salijis Freistosstor gelang den Oberklassigen ein optimaler Start. Danach wurden aber beste Möglichkeiten vertan, den Vorsprung auszubauen. Im Gegenteil: Ein kurioses Arboner Eigentor zum Ausgleich und ein Sonntagschuss der Gastgeber kurz vor dem Pausenpfliff stellten den bisherigen Spielverlauf komplett auf den Kopf.

Später Ausgleich

Nach dem Tee brauchten die Arboner eine gewisse Zeit, um den unglücklichen 1:2-Rückstand zu verdauen. Die Überlegenheit war nicht mehr so augenscheinlich. Und trotzdem hatte der FCA zwei gute Ausgleichschancen. Das lang ersehnte 2:2 fiel aber erst 10 Minu-

Tagblatt 13.8.2010